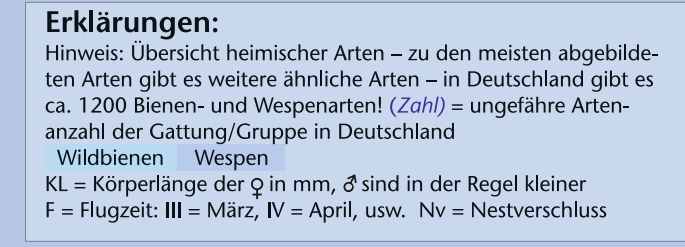
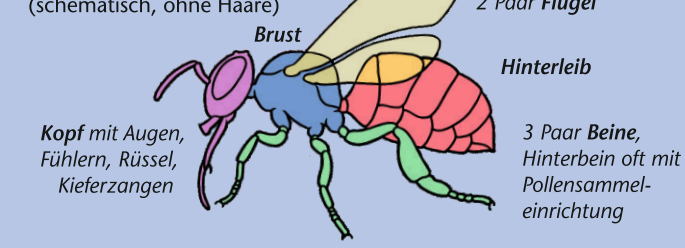
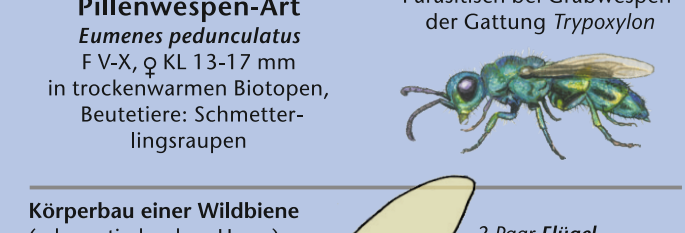
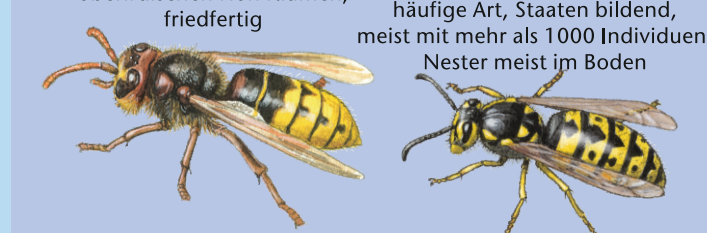
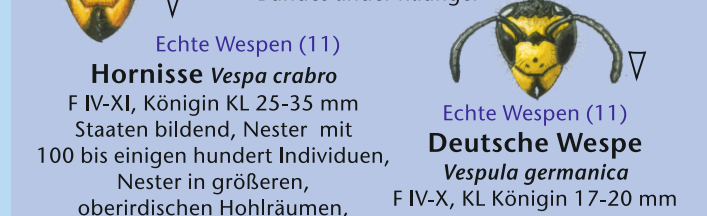
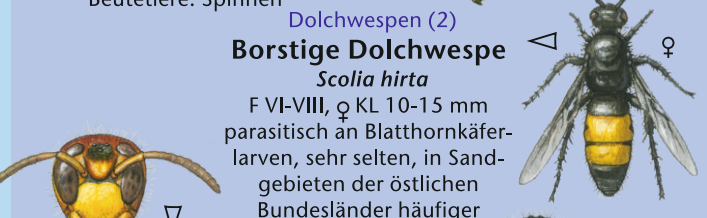
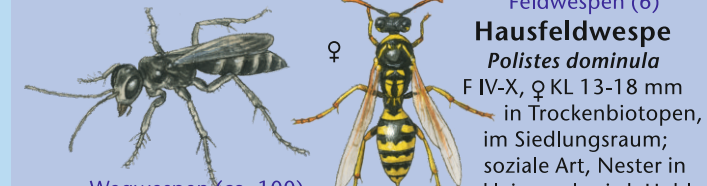
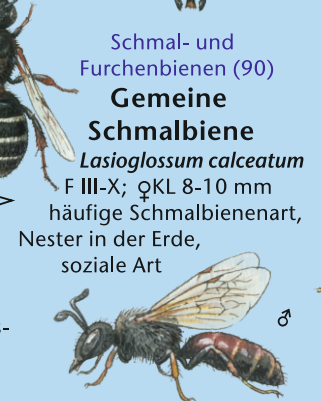
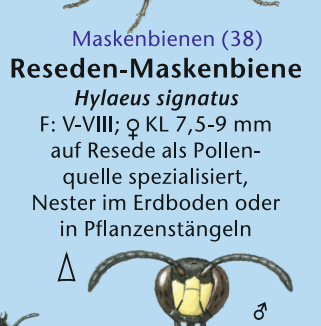
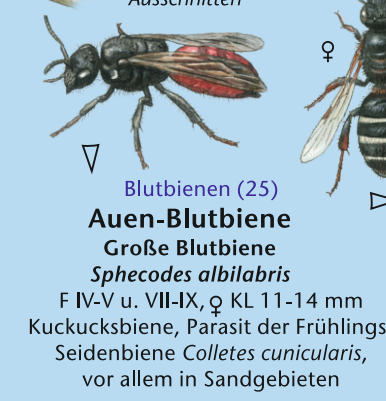
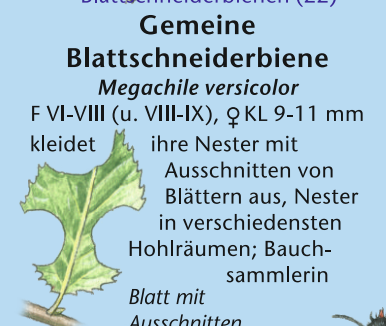
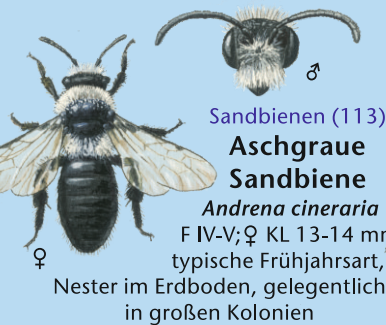


Wildbienen und Wespen

Die wichtigsten Gruppen



Erdhummel

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♂

♀

♀

♀

♀

♀

♀

F III-VIII; Königin KL 18-21 mm

drei weitere sehr ähnliche

Erdhummelarten, Nester

im Boden in verlassenen

Mäuse-

nestern,

soziale

Lebens-

weise

Königin

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

Wegwespen (ca. 100)

Bleigraue Wegwespe

Pompilus cinereus

F VI-X, ♀ KL 5-12 mm

in vegetationslosen Sand-

gebieten, Nester im Boden,

Beutetiere: Spinnen

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

Feldwespen (6)

Hausfeldwespe

Polistes dominula

F IV-X, ♀ KL 13-18 mm

in Trockenbiotopen,

im Siedlungsraum;

soziale Art, Nester in

kleinen oberird. Hohl-

räumen mit ca. 10 - 30

Tieren; an Doldenblütlern

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

Grabwespen (280)

Gemeine Sandwespe

Ammophila sabulosa

F VI-IX, ♀ KL 16-24 mm

in Sandgebieten,

Nester im Boden, Beutetiere:

unbehaarte Schmetterlings-

raupen

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

Grabwespen (280)

Silbermundwespen-Art

Crabro peltarius

F V-IX, ♀ KL 9-13 mm

in Sandgebieten, Nester

im Boden, Beute-

tiere: Fliegen

♂ mit verbreiterten

Vorderbeinen

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

♂

sehr schlanker

Hinterleib

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

♀

Rollwespen (4)

Wildbienen und Wespen

Typische Arten im Naturpark Hohe Mark
oberirdisch beobachten und erkennen



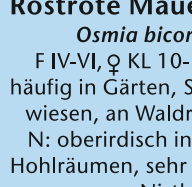
♀

deutliche Hörner



♂

Gewöhl. Löcherbiene
Osmia truncorum
F VI-IX, ♀ KL 6-8 mm
N: oberirdisch in Totholz, Pflanzenstängeln, Nisthilfen;
B: an Korbblütlern



♀



♂

Roströte Mauerbiene
Osmia bicornis
F IV-VI, ♀ KL 10-12 mm
häufig in Gärten, Streuobstwiesen, an Waldrändern,
N: oberirdisch in versch. Hohlräumen, sehr häufig an Nisthilfen

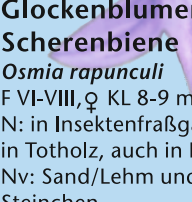


♀

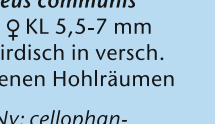


♂

Garten-Wollbiene
Anthidium manicatum
F VI-IX, ♀ KL 11-13 mm
N: in größeren Hohlräumen, übernachtet oft in Nisthilfen, ♂ größer als ♀, ♂: Revierverhalten an Trachtpflanzen;
B: Lippen-, Schmetterlings-, Rachenblütler



♀



♂

Glockenblumen-Scherenbiene
Osmia rapunculi
F VI-VIII, ♀ KL 8-9 mm
N: in Insektenfraßgängen in Totholz, auch in Nisthilfen;
Nv: Sand/Lehm und kleine Steinchen



♂



♀

Schwarzspornige Stängelmauerbiene
Osmia leucomelana
F VI-VIII, ♀ KL 7-9 mm
N: in aufrecht orientierten, markhaltigen Stengeln



♀



♂

Garten-Blattschneiderbiene
Megachile willughbiella
F V-VI (z.T. 2te Generation VII-VIII), ♀ KL 12-15 mm
N: in verschiedensten Hohlräumen, Bauchsammlerin



♀



♂

Töpfergrabwespe
Trypoxylon figulus
F V-IX, ♀ KL 9-12 mm
N: in Stängeln, Reet, Pflanzengallen, Steilwänden, Nisthilfen; Beutetiere: kleine Spinnen;
Nv: Lehm

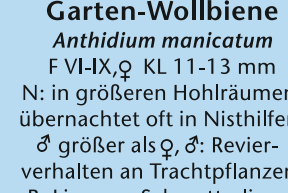


♀

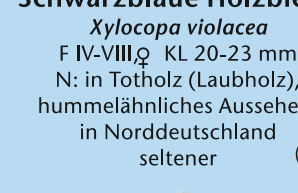


♂

Solitäre Faltenwespen-Art
Ancistrocerus gazella
F VI-IX, ♀ KL 7-11 mm
N: in Totholz, versch. Hohlräumen, Nisthilfen; Beutetiere Fliegen, insbes. Schwebfliegen

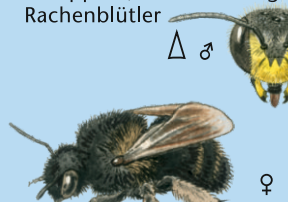


♀

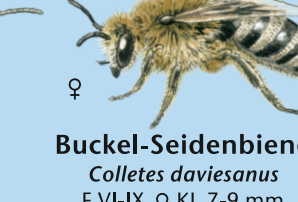


♂

Schwarzblaue Holzbiene
Xylocopa violacea
F IV-VIII, ♀ KL 20-23 mm
N: in Totholz (Laubholz), hummelähnliches Aussehen, in Norddeutschland seltener

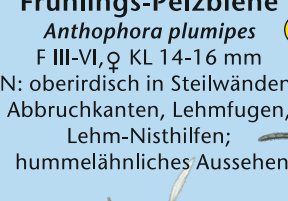


♀

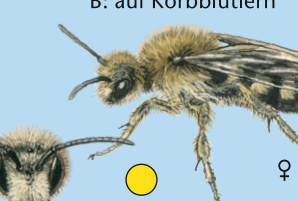


♂

Buckel-Seidenbiene
Colletes daviesanus
F VI-IX, ♀ KL 7-9 mm
N: oberirdisch in Steilwänden, Lehmfugen, Lehm-Nisthilfen;
B: auf Korbblütlern

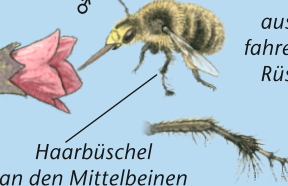


♀

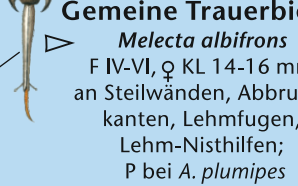


♂

Frühlings-Pelzbiene
Anthophora plumipes
F III-VI, ♀ KL 14-16 mm
N: oberirdisch in Steilwänden, Abbruchkanten, Lehmfugen, Lehm-Nisthilfen;
hummelähnliches Aussehen

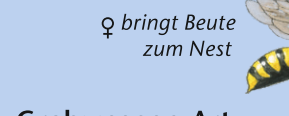


♀



♂

Gemeine Trauerbiene
Melecta albifrons
F IV-VI, ♀ KL 14-16 mm
an Steilwänden, Abbruchkanten, Lehmfugen, Lehm-Nisthilfen;
P bei A. plumipes

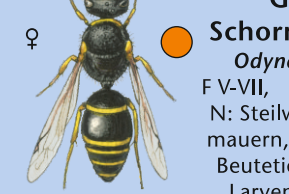


♀ bringt Beute zum Nest



♂

Grabwespen-Art
Ectemnius sexcinctus
F VI-IX, ♀ KL 11-17 mm
Nester in Totholz, verschiedenen Hohlräumen, Nisthilfen; Beutetiere v. a. Kleinschmetterlingsraupen

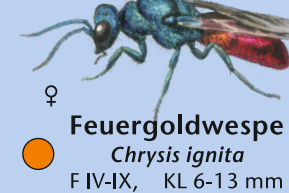


♀



♂

Gemeine Schornsteinwespe
Odynerus spinipes
F V-VII, KL 9,5-12,5 mm
N: Steilwände, Trockenmauern, Lehm-Nisthilfen; Beutetiere Rüsselkäfer-Larven; nicht häufig

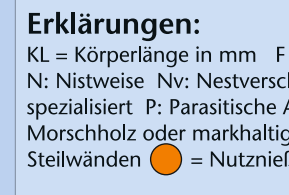


♀

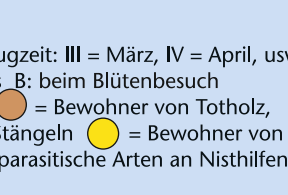


♂

Feuergoldwespe
Chrysis ignita
F IV-IX, KL 6-13 mm
häufigste Goldwespe, parasitisch bei Faltenwespen



♀



♂

Keulenwespen-Art
Sapyga quinquepunctata
F V-VIII, KL 8-11 mm
Brutparasit bei Osmia caerulescens und weiteren Mauerbienenarten

Erklärungen:
KL = Körperlänge in mm F = Flugzeit: III = März, IV = April, usw.
N: Nistweise Nv: Nestverschluss B: beim Blütenbesuch
spezialisiert P: Parasitische Art ● = Bewohner von Totholz, Morschholz oder markhaltigen Stängeln ● = Bewohner von Steilwänden ● = Nutznießer (parasitische Arten an Nisthilfen)